



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Sicherheit in der Nahrungskette des BfR ist in der Fachgruppe „Futtermittel und Futtermittelzusatzstoffe“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für die Bewertung von Stoffen/Kontaminanten in Futtermitteln (w/m/d)

Kennziffer: 3166 | Entgeltgruppe 13 TVöD | Dienort: Berlin | Bewerbungsfrist: 24.04.2023

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Bei entsprechender Bewährung ist auf dieser Position eine Entwicklung bis Entgeltgruppe 14 TVöD möglich. Die Vergütung erfolgt aufgaben- und qualifikationsangemessen.

Aufgaben:

- Wissenschaftliche Bewertung gesundheitlicher Risiken für Mensch und Tier durch das Vorkommen von unerwünschten Stoffen/Kontaminanten in Futtermitteln, einschließlich der Anwendung von Datenanalyse und Computer-Modellierung
- Bewertung der Sicherheit von Futtermittelzusatzstoffen im Rahmen des Zulassungsverfahrens
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Stellungnahmen zur Beratung der Bundesregierung und der europäischen Kommission hinsichtlich der Sicherheit von Futtermitteln
- Analyse von Futtermittelwarenketten
- Durchführung von tierexperimentellen Untersuchungen zum Transfer von (un)erwünschten Stoffen aus Futtermitteln in Lebensmittel tierischer Herkunft unter Anwendung des 3R-Prinzips
- Mitarbeit bei der Geschäftsführung und Organisation der BfR-Kommission für Futtermittel und Tierernährung
- Unterstützung bei der Identifizierung von Forschungsbedarf sowie Einwerbung und Durchführung von Forschungsprojekten zu Fragen der Sicherheit von Futtermitteln
- Erstellen von Bewertungsberichten und Publikationen in deutscher und englischer Sprache

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Lebensmittelchemie, Ernährungswissenschaften, Pharmazie, Human- oder Tiermedizin, Biologie, Biochemie, Bioinformatik, Mathematik oder einer vergleichbaren Fachrichtung, Promotion erwünscht
- Kenntnisse in der Tierernährung und Ernährungsphysiologie landwirtschaftlicher Nutztiere erforderlich
- Forschungserfahrungen (Publikation eigener Forschungsergebnisse und idealerweise die erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln) und Berufserfahrung auf dem Gebiet der Futtermittelkunde und Tierernährung
- Einschlägige Erfahrung in multivariater Auswertung komplexer Datensätze und Modellierung
- Erfahrung in Gremienarbeit von Vorteil
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit ist erforderlich
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift sind erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Jobticket mit monatlich bis zu 40 EUR Arbeitgeberbeteiligung
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 24.04.2023 über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de. – **Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse** –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Herrn Dr. Pieper Tel.: **030 18412-28400**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

